

Franckesche Stiftungen zu Halle

Johann Wilhelm Petersen: Der wahren Christen tausendjähriges Reich in der Zeit nach Vollendung der Zeit Esaus, Beschreibung einer Medaille.

Petersen, Johann Wilhelm

o.O., o.J.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-247840](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-247840)

Der Wahrh. Christen tausend jähriges Reich in
der Zeit Jacobs nach Vollendung der Zeit Esau.

Aufführungssamer Esau.

Sieh also die im Esau, Thut vor deine Augen gelegt,
welches die das Gesinnung zueigen wieder wärtigen Zeiten
fürbildet. Besiehe umb den äußersten Rand: so siehst du
das Esau, was solches antreibe, den an dem äußersten
Ziel, welches der einen Zeit Ende wider andern Zeit Anfang
sagen wird, soll die das Gesinnung gelassen v. vordrückt
werden: so siehst: Tempus praesens Esau, futurum Jacob. 2. ist.

In gegenwärtiger Zeit, muß Esau sich zeigen;
Allin das künftige Reich wird Jacob's Dreyer führen.

Wird leset umb die ganze F. Dreyer, v. ains insonderheit, daß
sich der Esau, die Esau, cap. 6. v. 9. welches die Jacob's
Esau v. Jacob's auf eine mühsame, beschwerliche Weise, abgemühet:
daß Esau, die von Jacob's, fand gefallen ward, daß Ende
dieser Zeit anzeigt, welches den Anfang eines künftigen
Esau's Zeit, werde nach, sich zeigen. Willst du nun die Zeiten
dieser Tage, Zeiten, weiß unterschieden können: so nimm
auch, was eine jede Zeit, die Esau, Thut, die zu bezeugen vorstellt.

Die Erste zeigt dir: einen hohen spitzen Berg, der aus vielen
spitzen Felsen v. Klippen besteht, mit der Aufschrift: Montes Esau,
daß ist:

Die Esau's, Berg, drängen sich
Mit ihrem Dreyer, so siehst: ECH. IV. V. 7. OBAD. V. 15. 16.

Die Berg, sind die jüdischen Felsen, die gegenwärtig, v. v.
welche von denen geistlichen Edomiten oder der fleischlichen Ge-
sinnung Mäuler, Christen, als von dem geistlichen Geistlichen, Esau,
in

166

Unter dem Berge ist eine Schürade aus Wolken im Lichte
auf dem Amboß 666. geschnitten.

die Unterschrift ist:

CARDUS ET SPINIS FLORET. PALIVRS ACUTIS.

G.W.F. A. 1696. Cusus est à 1. 1. in 2 à 12 gl.

Die andere Seite dieses Buchs: so in der
größten von 2 Seiten des Buchs geschnitten v. d. d. d.
Seite aus demselben geschnitten, die Seite ist, aber
von der Seite, halb geschnitten v. d. d. d. geschnitten ist.

Thallot einen neuen neuen Berg vor, auch Wolken aus
dem Gottesdienst mit der Eingebildeten, steht gegen
Wolken die Taube Noë mit dem Öl zueigen im Lichte
fließt. am dem Berg ist zu lesen:
MONS ZION. APOC. 14. 6. OBAD. V. 17. D. 21. 14000.

Die Rüste in die neue Welt, stehen unter dem
Berg Jerusalem. Die Unterschrift ist:

SABBATISMVS POPVLO DEI RELICTVS. HEBR. IV. 9.

SABBATVM

7. mit Thränen eingeboren.

MELIORA TEMPORA

DAN. II. 44. C. VII. 27.

Die Unterschrift ist:

ASPICE VENTVRO, LATENTVR VT OMNIA SECCO.
1000.

D. Petersen, invenit
et scripsit.

A. 1696. Zu Nieder Vorleben
auf einem Güter bei Magdeburg.

ist mir geschenkt von
H. Wermuth in Göttingen.